

PRESSEMITTEILUNG

Basel, 29. Oktober 2015

Schweizerische Rheinhäfen Januar – September 2015: Umschlagswachstum trotz Niedrigwasser

Niedrige Wasserstände in den Sommermonaten (und bis heute anhaltend), schwächten das Wachstum des Umschlags in den Schweizerischen Rheinhäfen (SRH). Trotzdem liegt das Ergebnis per Ende September 2015 um fast 11% über demjenigen der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Das starke Ergebnis nach drei Semestern ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass die Einfuhr von Mineralölprodukten – das stärkste Umschlags-Segment – seit April stark und nachhaltig zunimmt. Weiterhin auf Rekordkurs entwickelt sich der Containerverkehr, wobei auch hier das Niedrigwasser den Zuwachs dämpft.

Knapp 5 Mio. t wurden in den ersten drei Quartalen 2015 umgeschlagen, gut 4,4 Mio. t waren es in der Vergleichszeit des Vorjahres. Dies entspricht einem Zuwachs um 10,9% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres. Der Import- oder Bergverkehr – mit gut 4 Mio. t (Jan.-Sept 2014: 3,6 Mio. t) der wichtigere der beiden Sektoren – nahm gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres deutlich, nämlich um 13% zu. Der Export- oder Talverkehr stieg bei rund 830'000 t (813'000 t) um 2,1% an. Gegenüber dem Halbjahresvergleich 2014-2015 hat sich die Aufwärtsbewegung deutlich verlangsamt. Im ersten Semester 2015 hatte der Zuwachs gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres 23% betragen. Grund für die Abschwächung sind die stark gesunkenen Wasserstände, welche eine hinreichende Auslastung des vorhandenen Schiffsraums verhinderten.

Die detaillierten Resultate nach Verkehrs- und Produktgruppen unterteilt und die entsprechenden Grafiken sind auf folgenden Seiten aufgeführt.

Auskünfte:

Schweizerische Rheinhäfen

Simon Oberbeck, Beauftragter Kommunikation und Verkehrspolitik, Schweizerische Rheinhäfen, 061 639 95 97, simon.oberbeck@portof.ch

Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft

André Auderset, Geschäftsführer, 061 631 29 19, svs@swissonline.ch

Weitere Informationen auf www.port-of-switzerland.ch

Containerverkehr

81'090 TEU wurden im Berichtszeitraum in den Schweizerischen Rheinhäfen wasserseitig umgeschlagen. Nach einem schon sehr guten Ergebnis im gleichen Zeitraum 2014 kann nun erneut eine Steigerung, nämlich um 1,8% registriert werden. Eine noch bessere Entwicklung hat das bereits erwähnte Niedrigwasser verhindert. Trotzdem darf – wenn sich die Wasserstände wieder normalisieren und vor allem sich nicht noch mehr verschlechtern – weiter damit gerechnet werden, dass das letztjährige Rekordergebnis von 123'000 TEU Ende dieses Jahres wiederum übertroffen wird. Nimmt man noch den bahnseitigen Import/Export-Containerumschlag in den Häfen dazu, so beträgt das Total 97'062 TEU und die Steigerungsrate gegenüber der Vorjahresperiode 3,6%.

Betrachtet man die einzelnen Monate im dritten Quartal, so ist der Juli (+4,7%) am stärksten, gefolgt von einem befriedigenden August (+3,3%), während die Problematik des Wasserstandes im September mit +1,8% schon deutlich durchschlug. Der ausgehende Verkehr nahm mit 36'631 TEU um 6% zu. Nimmt man nur die beladenen Container, so wurden im Export 26'416 TEU abgewickelt, was einer Steigerung um 9% entspricht. Die Stärkung des Schweizer Frankens im Vergleich zum Euro hat also – zumindest bislang – nicht die befürchtete dramatische Wirkung gehabt. Dies dürfte damit zu begründen sein, dass die Schweizer Exporte in Containern auf Binnenschiffen meist via Seehäfen zu entfernteren Destinationen (Nordamerika, Fernost) gehen, wo nicht in Euro abgerechnet wird.

In den Rheinhafenterminals wurden 44'459 TEU gelöscht, was einer Verminderung um 1,5% gegenüber dem Ergebnis der Vergleichszeit 2014 entspricht. Der Import von beladenen Containern lag bei 27'532 TEU um 1% unter dem (starken) Ergebnis des ersten Semesters 2014. Leer kamen in der Berichtszeit 16'927 TEU (-2,2%) in den SRH an. Weiterhin ein wichtiger Sektor ist der Verkehr mit Leercontainern, der zum Ausgleich der Kapazitäten in den Seehäfen dient: Die Gesamtmenge liegt bei gut 27'000 TEU (+1,6%). Das Total der vollen Containern beträgt 53'948 TEU (+1,9%).

Flüssige Treib- und Brennstoffe

In den ersten neun Monaten 2015 sind 2,1 Mio. t flüssige Treib- und Brennstoffe über die Schweizerischen Rheinhäfen importiert worden. Gegenüber den knapp 1,5 Mio. t in der Vergleichszeit des Vorjahres entspricht dies einer Zunahme um 43,5%.

Ursache für diesen massiven Zuwachs ist die Entwicklung bei den schweizerischen Raffinerien. Diejenige im Walliser Collombey hat den Betrieb Ende März 2015 eingestellt. Dazu kam ein rund sechswöchiger Unterbruch aus Wartungsgründen bei der Anlage im Cressier NE im Mai und Juni. Die Entwicklung ist als nachhaltig zu bezeichnen, da keine Wiederaufnahme des Betriebs in Collombey in Sicht ist.

Die Rheinschifffahrt konnte die Herausforderung annehmen, die ausgefallenen Versorgungsleistungen der inländischen Raffinerien zu kompensieren. Die Anlagen kamen allerdings im Mai/Juni an die Kapazitätsgrenzen. Die an der Logistikkette beteiligten Unternehmen sind unter der Führung des SVS daran, koordinierte Kapazitätserweiterungen zu planen, um auch künftige Nachfragespitzen abdecken zu können.

Ab August/September 2015 haben sich die Mengen aufgrund der bereits geschilderten Niederwasser-Thematik auch in diesem Bereich abgeschwächt. Die Prognose für das gesamte 2015 ist denn auch stark von den Wasserständen im letzten Quartal abhängig. Dazu kommt, dass die CO₂-Abgabe auf 1. Januar 2016 angehoben wird. Dies wird voraussichtlich dazu führen, dass die Konsumenten ihre Bestellungen möglichst noch vor Jahresende tätigen werden.

Landwirtschaftliche Erzeugnisse / Nahrungs- und Futtermittel

Bei den landwirtschaftlichen Erzeugnissen fiel das 3. Quartal mit einer Menge von rund 67'000 t in etwa identisch zum Vorjahr aus. Trotz der Niederwassersituation musste die in den Seehäfen ankommende Ware speditiert werden, da die dortigen Lagermöglichkeiten erschöpft waren. Nach wie vor ist auch die Lagerplatzsituation in Basel angespannt, die Kapazitäten sind sehr gut ausgelastet. Der Rückstand auf das Vorjahr beträgt nach dem 3. Quartal 11'271 t resp. 4,4 %.

Die Nahrungs- und Futtermittel weisen im Jahresvergleich einen kleinen Rückstand von 4'500 t (1,1 %) auf das Vorjahr auf, dies bedeutet eine weitere leichte Erhöhung auch im 3. Quartal. Was bereits im 2. Quartal angemerkt wurde setzte sich im 3. Quartal fort: Die Importmengen waren sehr konstant verteilt.

Allgemein liegt der Rückstand auf das Vorjahr nun bei rund 16'000 t und nach wie vor werden grosse Mengen, sei es Getreide oder Futtermittel, aus Europa über die Strasse importiert. Es muss davon ausgegangen werden, dass die Rückstände auf das Vorjahr nicht mehr aufzuholen sind, resp. noch weiter anwachsen werden. Eine rasche Verbesserung der Wasserverhältnisse würde sicher helfen, evtl. doch noch die eine oder andere Zusatzmenge via Rheinhäfen umzuschlagen.

Übrige Güter

Der Bereich Steine, Erden, Baustoffe verbleibt mit gut 615'000 t auf hohem Niveau, hat sich gegenüber der Vergleichszeit aber um 18% abgeschwächt. Dies dürfte damit zu erklären sein, dass die Importe in dieser Sparte 2013 und 2014 über Erwartungen hoch waren und jetzt eine gewisse Konsolidierung stattfindet.

Auf Vorjahresniveau verbleibt der Bereich Eisen, Stahl, NE-Metalle mit 274'000 t; zu einem guten Teil sind dies Aluminium-Einfuhren, die in den Häfen vom Schiff auf die Bahn umgeladen werden. Auch Transitverkehre im Bereich Stahl finden wieder statt, allerdings im Spotmarkt und noch weit von früheren Ladungsstärken entfernt. Der verwandte Sektor Erze und Metallabfälle verbucht mit +27% sogar eine deutlich höhere Steigerung, ist aber in absoluten Zahlen bei einem Importvolumen von knapp 62'000 t nicht so bedeutend. Hier haben die inländischen Stahlwerke zum Aufwärtstrend beigetragen.

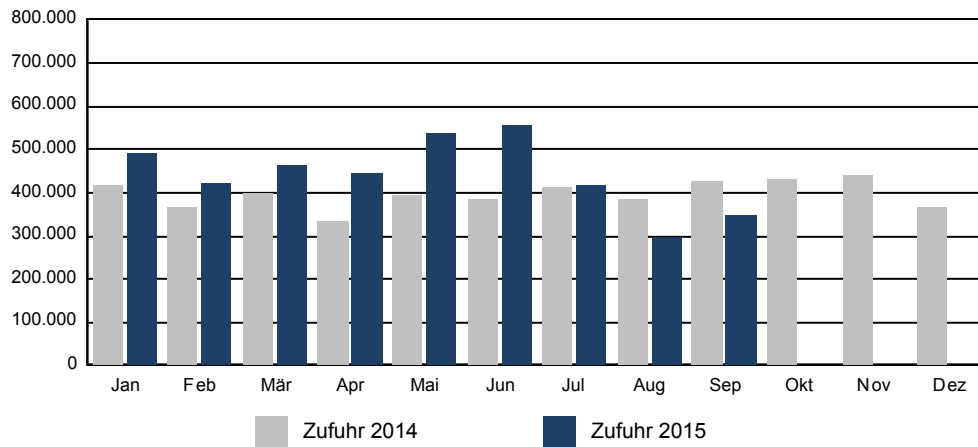
Unter den Erwartungen blieben die Importe von Chemischen Erzeugnissen mit einer Gesamtmenge von gut 160'000 t und einem Minus von 11%. Der Exportverkehr in derselben Sparte blieb mit knapp 103'000 t (-15%) ebenfalls unter den Erwartungen. Hier ist die Frankenstärke zum Euro wohl am meisten zu spüren.

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

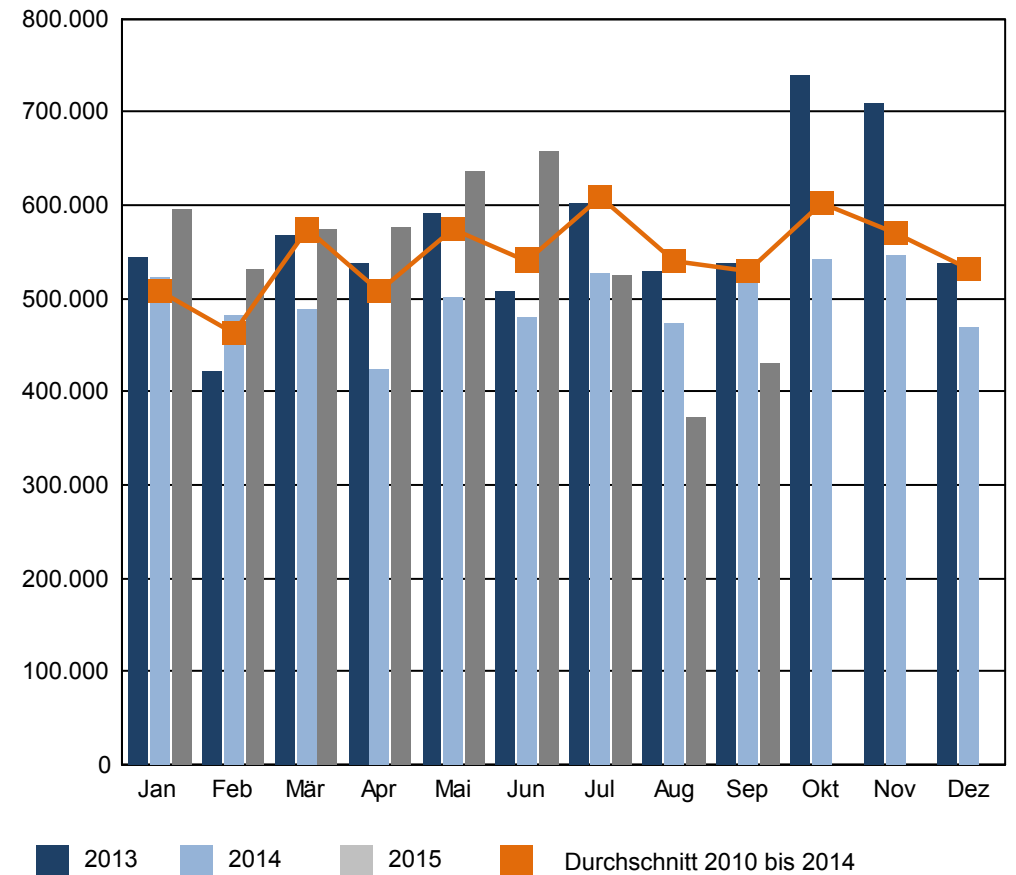
											2015		
											Total		
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Total
	Zufuhr	502'493	434'287	474'358	455'989	547'847	566'871	428'085	307'114	356'510			4'073'554
0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	45'254	19'689	25'066	17'460	26'496	21'049	15'525	15'545	29'844			215'928
1	Nahrungs- und Futtermittel	33'620	49'001	38'542	37'202	38'099	32'631	39'456	37'441	40'615			346'607
2	Feste, mineralische Brennstoffe	0	24	182	6'193	4'185	11'388	2'391	4'245	356			28'964
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	282'699	213'030	234'401	242'796	324'451	325'028	217'511	126'049	138'601			2'104'566
4	Erze und Metallabfälle	3'353	8'133	8'957	13'404	10'644	9'297	5'696	2'334	0			61'818
5	Eisen, Stahl, NE-Metalle	30'541	26'872	44'385	30'013	35'250	36'281	21'580	24'509	24'203			273'634
6	Steine, Erden, Baustoffe	49'436	71'835	72'649	66'030	60'967	85'700	80'948	52'648	75'180			615'393
7	Düngemittel	7'665	6'378	5'303	6'373	10'922	12'548	11'590	10'893	11'898			83'570
8	Chemische Erzeugnisse	24'265	15'777	19'805	19'831	17'412	15'527	15'744	15'178	16'774			160'313
9	Fahrzeuge, Maschinen, etc.	13'567	12'429	13'286	7'315	9'442	8'463	7'856	8'211	8'535			89'104
99	Übrige Güter	12'093	11'119	11'782	9'372	9'979	8'959	9'788	10'061	10'504			93'657
	Abfuhr	92'702	98'412	101'191	121'397	89'348	91'109	96'580	66'083	73'954			830'776
0	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	2'996	2'099	3'336	4'210	3'665	4'090	3'072	974	2'305			26'747
1	Nahrungs- und Futtermittel	4'691	5'599	5'114	6'398	4'941	6'983	5'697	4'619	6'060			50'102
2	Feste, mineralische Brennstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0
3	Erdöl, Mineralölerzeugnisse	29'363	33'266	37'184	34'810	27'869	10'843	16'321	15'728	16'927			222'311
4	Erze und Metallabfälle	4'374	3'440	2'977	4'943	5'313	7'574	4'659	6'070	5'745			45'095
5	Eisen, Stahl, NE-Metalle	10'155	4'628	4'917	3'169	1'529	4'538	5'302	514	7'077			41'829
6	Steine, Erden, Baustoffe	9'250	18'800	11'992	29'351	13'714	19'165	23'214	12'048	9'202			146'736
7	Düngemittel	0	2	0	0	0	0	0	0	0			2
8	Chemische Erzeugnisse	13'290	8'366	11'231	12'027	10'871	12'205	13'797	10'214	10'687			102'688
9	Fahrzeuge, Maschinen, etc.	10'581	12'484	14'287	15'821	13'148	14'769	13'620	7'089	7'236			109'035
99	Übrige Güter	8'002	9'728	10'153	10'668	8'298	10'942	10'898	8'827	8'715			86'231
	Total	595'195	532'699	575'549	577'386	637'195	657'980	524'665	373'197	430'464			4'904'330

Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

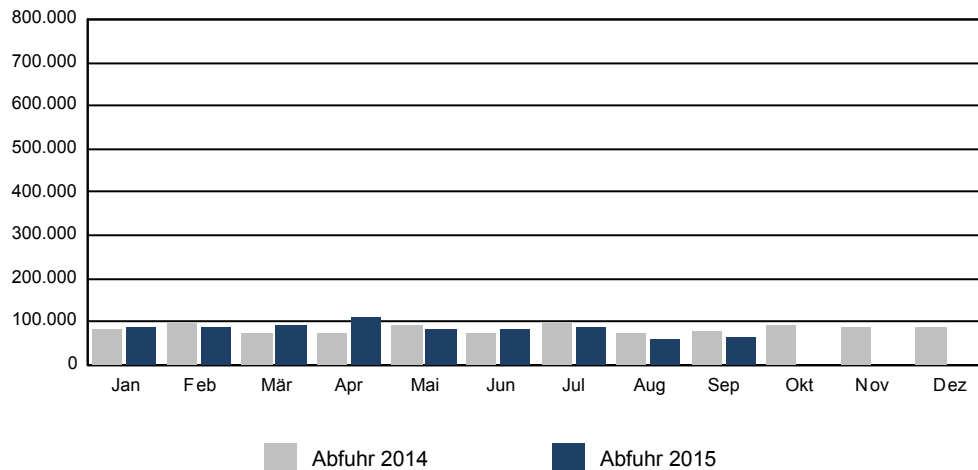
Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen
Zufuhr 2014 und 2015



Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen
2013 - 2015 monatlich



Wasserseitiger Güterumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen
Abfuhr 2014 und 2015



Schiffsumschlag nach Warengattung in Tonnen

	Umschlag im September			Umschlag seit Jahresbeginn		
	2014	2015	Δ%	2014	2015	Δ%
Zufuhr	434'869	356'510	-18.0	3'608'870	4'073'554	12.9
0 Landwirtschaftliche Erzeugnisse	28'962	29'844	3.0	236'417	215'928	-8.7
1 Nahrungs- und Futtermittel	38'982	40'615	4.2	348'623	346'607	-0.6
2 Feste, mineralische Brennstoffe	1'603	356	-77.8	23'156	28'964	25.1
3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse	186'600	138'601	-25.7	1'466'482	2'104'566	43.5
4 Erze und Metallabfälle	4'104	0	-100.0	48'536	61'818	27.4
5 Eisen, Stahl, NE-Metalle	34'556	24'203	-30.0	276'961	273'634	-1.2
6 Steine, Erden, Baustoffe	85'061	75'180	-11.6	751'873	615'393	-18.2
7 Düngemittel	13'919	11'898	-14.5	92'457	83'570	-9.6
8 Chemische Erzeugnisse	20'776	16'774	-19.3	180'846	160'313	-11.4
9 Fahrzeuge, Maschinen, etc.	10'338	8'535	-17.4	87'950	89'104	1.3
99 Übrige Güter	9'968	10'504	5.4	95'569	93'657	-2.0
Abfuhr	85'840	73'954	-13.8	813'418	830'776	2.1
0 Landwirtschaftliche Erzeugnisse	1'818	2'305	26.8	17'529	26'747	52.6
1 Nahrungs- und Futtermittel	4'863	6'060	24.6	52'617	50'102	-4.8
2 Feste, mineralische Brennstoffe	0	0	0.0	0	0	0.0
3 Erdöl, Mineralölerzeugnisse	28'944	16'927	-41.5	174'540	222'311	27.4
4 Erze und Metallabfälle	6'501	5'745	-11.6	54'870	45'095	-17.8
5 Eisen, Stahl, NE-Metalle	2'183	7'077	224.2	47'905	41'829	-12.7
6 Steine, Erden, Baustoffe	4'230	9'202	117.5	143'543	146'736	2.2
7 Düngemittel	0	0	0.0	0	2	0.0
8 Chemische Erzeugnisse	14'525	10'687	-26.4	120'051	102'688	-14.5
9 Fahrzeuge, Maschinen, etc.	13'050	7'236	-44.6	108'700	109'035	0.3
99 Übrige Güter	9'726	8'715	-10.4	93'663	86'231	-7.9
Total	520'709	430'464	-17.3	4'422'288	4'904'330	10.9

	Umschlag im September			Umschlag seit Jahresbeginn		
	2014	2015	Δ%	2014	2015	Δ%
Auhafen	133'499	117'455	-12.0	1'188'314	1'444'552	21.6
Birsfelden	205'709	147'533	-28.3	1'637'887	1'931'229	17.9
Kleinhüningen	158'440	139'683	-11.8	1'334'033	1'307'681	-2.0
Übrige ^{1 2}	23'061	25'793	11.8	262'054	220'868	-15.7
Total	520'709	430'464	-17.3	4'422'288	4'904'330	10.9

¹ Beinhaltet die Hafenteile St. Johann und Kaiseraugst.

² St. Johann wurde am 31. Dezember 2009 zwar stillgelegt, wird noch gelegentlich für den Umschlag von Erdmaterial eingesetzt.

Wasserseitiger Containerumschlag in TEU

	2015															Abweichung +/- zu		
	Ankunft voll			Ankunft leer			Abgang voll			Abgang leer			Total			Vor- ₁ Mon.	VorJ- ₂ Mon.	Vor- ₃ Jahr
	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU			
Januar	1'267	1'501	4'269	120	512	1'144	453	910	2'273	632	181	994	2'472	3'104	8'680	5.5	-1.8	-1.8
Februar	1'182	1'286	3'754	297	837	1'971	523	1'147	2'817	557	496	1'549	2'559	3'766	10'091	16.3	14.5	6.3
März	1'320	1'198	3'716	209	719	1'647	603	1'132	2'867	738	415	1'568	2'870	3'464	9'798	-2.9	13.8	8.8
April	1'250	736	2'722	234	921	2'076	694	1'433	3'560	463	312	1'087	2'641	3'402	9'445	-3.6	16.5	10.6
Mai	1'077	784	2'645	292	653	1'598	509	1'213	2'935	379	120	619	2'257	2'770	7'797	-17.4	-11.3	6.1
Juni	1'236	787	2'810	259	786	1'831	787	1'470	3'727	476	177	830	2'758	3'220	9'198	18.0	10.6	6.8
Juli	1'008	780	2'568	220	1'140	2'500	717	1'334	3'385	828	226	1'280	2'773	3'480	9'733	5.8	-6.1	4.7
August	1'042	795	2'632	271	801	1'873	328	1'025	2'378	572	242	1'056	2'213	2'863	7'939	-18.4	-6.4	3.3
September	1'002	707	2'416	141	1'073	2'287	308	1'083	2'474	676	278	1'232	2'127	3'141	8'409	5.9	-10.0	1.8
Oktober																		
November																		
Dezember																		
Zwischentotal	10'384	8'574	27'532	2'043	7'442	16'927	4'922	10'747	26'416	5'321	2'447	10'215	22'670	29'210	81'090			1.8
Bahnseitiger Containerumschlag															15'972			14.2
Gesamtumschlag															97'062			3.6

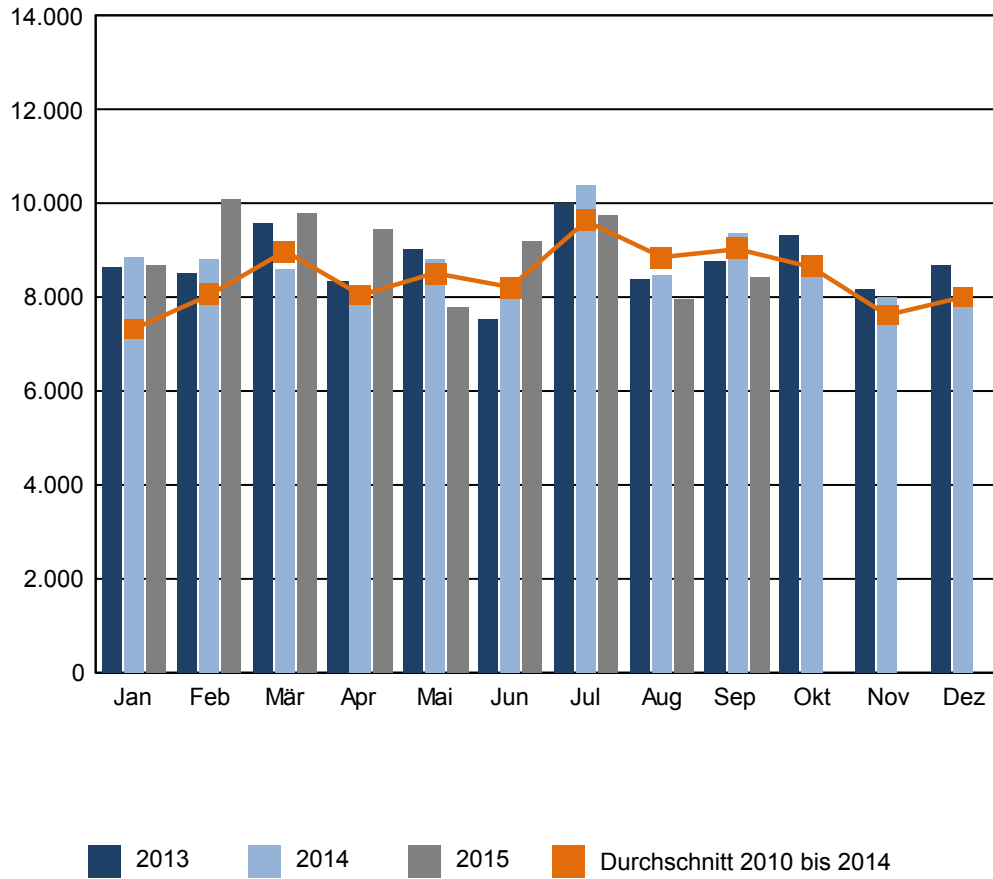
¹ Vergleich zum Vormonat

² Vergleich zum gleichen Monat des Vorjahres

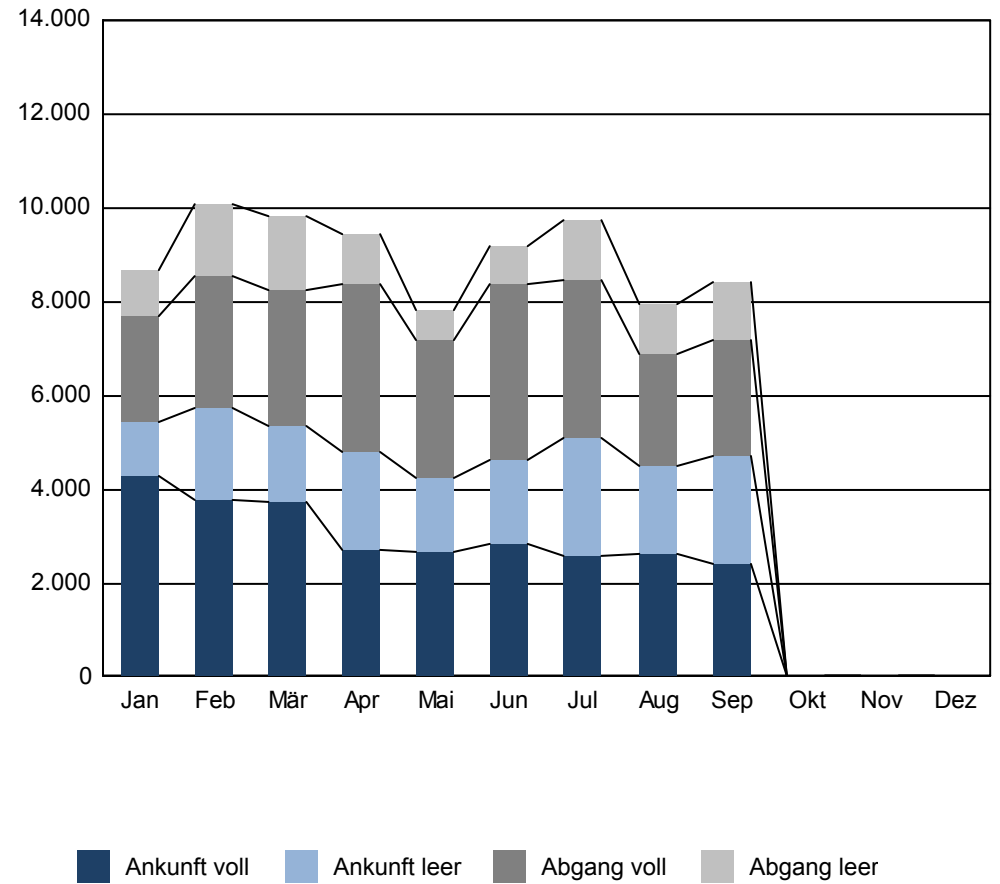
³ Vergleich des kumulierten Umschlags von Januar bis zum Referenzmonat des aktuellen Jahres mit demselben Zeitraum im vorhergehenden Jahr

Wasserseitiger Containerumschlag in TEU

Wasserseitiger Containerumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen
2013 - 2015 monatlich



Wasserseitiger Containerumschlag in den Schweizerischen Rheinhäfen 2015
sortiert 1. nach Ankunft / Abgang - 2. nach beladen / leer



Umgeschlagene Waren in Mengen grösser 1000 Tonnen

Zu- und Abfuhr, 01.09.2015 bis 30.09.2015

Pos.	Warengattung.	Zufuhr	Abfuhr	Total
011	Weizen, Mengkorn	12'575	0	12'575
014	Hafer	1'575	0	1'575
015	Mais	2'002	0	2'002
016	Reis	12'355	0	12'355
055	Sonstiges Rohholz	129	2'028	2'157
111	Rohzucker, Rüben- und Rohrzucker	1'125	0	1'125
131	Kaffee	2'987	877	3'864
139	Nahrungsmittelzubereitung, nicht spezifiziert	1'342	754	2'096
144	Butter, Käse und andere Milcherzeugnisse	502	1'455	1'957
164	Getrocknetes, gefrorenes und andere Obsterzeugnisse	1'232	189	1'421
172	Ölkuchen und andere Rückstände der Pflanzenölgewinnung	23'484	1'150	24'634
179	Sonstige Futtermittel a. n. g. (einschl. Nahrungsmittelabfälle)	3'479	0	3'479
182	Pflanzl.+tierische Öle+Fette (ausgenommen Speisefette)	4'280	0	4'280
321	Motorbenzin u. ä. Leichtöle	16'006	0	16'006
323	Petroleum, Turbinenkraftstoff und Spezialbenzin	7'216	0	7'216
325	Gas-,Diesel-+leichtes Heizöl	115'379	0	115'379
327	Schweres Heizöl	0	16'927	16'927
462	Eisen- und Stahlschrott zur Verhüttung	0	5'745	5'745
512	Roheisen, Spiegeleisen und kohlenstoffreiches Ferromangan	1'053	0	1'053
535	Walzdraht	18	2'192	2'210
541	Stahlbleche und Breitflachstahl	12'298	2'338	14'636
562	Aluminium und Aluminiumliegerungen	9'909	178	10'087
565	Sonstige NE-Metalle und ihre Legierungen	0	1'246	1'246
611	Industriesand	1'586	0	1'586
612	Sonstiger natürlicher Sand und Kies	66'205	0	66'205
632	Marmor, Granit u.a. Naturwerksteine, Schiefer	6'213	0	6'213
639	Sonstige Rohmineralien, a. n. g.	27	9'149	9'176
691	Baustoffe & andere Waren aus Naturstein Bims, Gips, Beton, Zement u.ä. Stoffen	1'149	53	1'202
724	Stickstoffdüngemittel	11'898	0	11'898
819	Sonstige chemische Grundstoffe (ausgenommen Aluminiumoxid und -hydroxid)	9'716	851	10'567
831	Benzol	0	6'845	6'845
841	Holzschliff und Zellstoff	6'731	30	6'761
893	Pharmazeutische Erzeugnisse, ätherische Öle, Reinigungs- und Körperpflegemittel	161	1'782	1'943
931	Elektrotechnische Erzeugnisse	1'195	931	2'126
939	Sonstige Maschinen (einschl. Fahrzeugmotoren)	1'173	4'181	5'354
979	Sonstige Fertigwaren	2'320	706	3'026
991	Gebrauchte Verpackungen	9'806	7'878	17'684